



Gemeinsam leben, arbeiten und lernen



Haus- und Pausenhofordnung

**Ich nehme Rücksicht
auf andere,
bin höflich und
hilfsbereit.**



**Im Schulhaus soll
es ruhig sein,
deshalb gehe ich
langsam und
spreche leise.**



„Guten Morgen“, „Bitte“, „Danke“,
„Entschuldigung“ und „Auf Wiedersehen“
sind Zauberwörter, die jeder gern hört!

Wir wollen im Schulhaus auch
in den Fluren arbeiten.
Ich flüstere während den Unterrichtszeiten.

Stauben, schlagen, schubsen tut weh
und ist verboten!

Rennen, lautes Reden, Rufen und Schreien
stören beim Lernen.

Ich bin froh, wenn mir jemand hilft.
Deshalb helfe ich auch gerne.

**Meine Schule halte
ich sauber und
ordentlich,
denn ich möchte
mich wohlfühlen.**



**In der
großen Pause
bin ich
auf dem
Schulhof!**



Ich halte die Toiletten sauber!
Müll gehört in den Abfalleimer!
Was auf dem Boden liegt, hebe ich auf!
Ich achte auf Blumen, Büsche und Bäume!
Ich gehe achtsam mit den Spielgeräten um!
Das Schulhaus betrete ich
mit sauberen Schuhen!

Die Toilette ist kein Spielplatz!
Ich spiele mit den anderen,
schubse, schlage und stauche niemanden!
Wenn ich Hilfe brauche,
gehe ich zur Pausenaufsicht.
Ich befolge die Anweisungen
der Pausenaufsicht.



Ich kann das! Ich halte als **Schüler/in** die Regeln eines friedlichen Zusammenlebens ein.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Wir als Eltern nehmen von den Erwartungen der Schule Kenntnis und erkennen die Regeln an.
Unser Kind zu ihrer Einhaltung anzuleiten, sichern wir zu.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____